

ifa systems bestätigt das sehr gute Jahr 2019

- Geschäftsbericht 2019 veröffentlicht: vorläufige Zahlen bestätigt
- Umsatz mit 9,7 Mio. € und EBITDA mit 3,9 Mio. € aufgrund von Sondereffekten am oberen Rand der angehobenen Planungen 2019
- Umsatzrückgang für 2020 infolge Corona erwartet, hohe wiederkehrende Umsätze verleihen Stabilität

Die ifa systems AG, börsennotierte Spezialistin für Health-IT Anwendungen in der Augenheilkunde, hat heute ihren Geschäftsbericht 2019 veröffentlicht und die am 6. März 2020 gemeldeten vorläufigen Zahlen bestätigt. Der Umsatz stieg im Geschäftsjahr 2019 verstärkt durch Sondereffekte auf 9,7 Mio. € (Vorjahr: 6,6 Mio. €). Mit 3,9 Mio. € verdreifachte sich das operative Ergebnis (EBITDA) und das EBIT erreichte 1,2 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €). Auch der operative Cashflow entwickelte sich positiv und belief sich auf 3,4 Mio. €. Die Finanzverbindlichkeiten wurden auf 3,0 Mio. € halbiert. „Unser Team hat 2019 eine tolle Leistung abgeliefert. Wir haben viele Bereiche stärken können und das Unternehmen wieder erfolgreich aufgestellt“, sagt Jörg Polis, Vorsitzender des Vorstands der ifa systems AG, zum Ergebnis 2019.

Geschäftsjahr 2020

Als Folge von Covid-19 zeichnet sich in den letzten Wochen ein Rückgang der Weltwirtschaft ab und die Akteure im Gesundheitssystem konzentrieren sich auf die Bewältigung der Pandemie. „Bei unseren Kunden, den niedergelassenen Ärzten und Kliniken, haben sich die Prioritäten geändert, Investitionen und Projekte werden verschoben oder stehen noch vor Entscheidungen“, sagt Jörg Polis. Der Vorstand erwartet deshalb auch bei der ifa systems AG Auswirkungen auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Geschäftsjahr 2020. „Die große installierte Basis und der hohe Anteil wiederkehrender Erlöse machen die ifa-Gruppe allerdings widerstandsfähig gegenüber vorübergehenden Nachfrageschwankungen“, so Polis.

Für die mittel- und langfristige Perspektive ist der Vorstand weiter optimistisch. Durch die Maßnahmen zum Infektionsschutz im Rahmen der Corona-Pandemie beschleunigt sich der Einsatz und die Akzeptanz digitaler Lösungen, die Prozesse ohne physischen Kontakt der Beteiligten ermöglichen. Das Management geht davon aus, dass diese Veränderungen nachhaltig sind und die ifa-Gruppe mittelfristig davon profitieren wird.

Termine

Hauptversammlung

vorauss. 25. September 2020

Disclaimer

Aussagen in dieser Corporate News, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, basieren auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von den geplanten Ergebnissen erheblich abweichen, da sie von einer Vielzahl von Markt- und Wirtschaftsfaktoren abhängen, die sich teilweise dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

Download

Der Geschäftsbericht 2019 steht im Internet unter [https://www.ifasystems.de/ueber-ifa/investor-relations/finanzpublikationen/als Download zur Verfügung](https://www.ifasystems.de/ueber-ifa/investor-relations/finanzpublikationen/als-Download-zur-Verfuegung).

Kontakt für Rückfragen:

ifa systems AG
Augustinusstr. 11b
50226 Frechen
ir@ifasystems.de
+49 2234 933 670

Das Unternehmen:

Mit über 30 Jahren Erfahrung ist die ifa systems AG einer der weltweit führenden Anbieter von Software-Lösungen in der Augenheilkunde. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt auf der Entwicklung einer auf die Ophthalmologie zugeschnittenen elektronischen Patientenakte (EPA). Die EPA der ifa, in der alle Einzelheiten der Untersuchungen und Behandlungen dokumentiert und verwaltet werden, lässt sich flexibel sowohl in Facharztpraxen und Augenzentren als auch in Fachabteilungen von Kliniken einsetzen. Darüber hinaus zählen ergänzende Software-Produkte zur Herstellung der Netzwerkfähigkeit von ophthalmologischen Diagnosegeräten zum Angebotsspektrum. Durch das innovative Produktportfolio liefert ifa einen entscheidenden Beitrag zur Sicherstellung der optimalen Behandlung von Patienten und unterstützt die Vereinfachung von Handlungsabläufen für Ärzte und medizinisches Personal. Mit den Produkten und Lösungen der ifa systems AG arbeiten Menschen weltweit in über 20 Ländern an insgesamt mehr als 15.000 Arbeitsplätzen und betreuen dabei täglich mehr als 200.000 klinische Patientenfälle. Fachleuten zufolge wird dieser Nischenmarkt bis zum Jahr 2020 auf ein Volumen von über 6,2 Mrd. US-Dollar anwachsen. Die ifa systems AG ist im Open Market an der Börse Frankfurt mit der ISIN DE 007830788 notiert. Die NEXUS AG hält mehr als 50 % der Aktien und ist ebenfalls börsennotiert (ISIN DE0005220909).

Kennzahlentabelle zum 31.12.2019
ifa systems Gruppe, nach IFRS

in TEUR, sofern nicht anders angegeben	2015	2016	2017	2018	2019
Umsatz	8.267	8.864	8.553	6.611	9.674
aktivierte Eigenleistungen	2.395	1.596	824	522	491
Gesamtleistung	11.676	11.893	9.592	7.930	10.605
EBITDA	3.414	1.030	-2.942	1.266	3.901
EBITDA Marge (%) bezogen auf Gesamtleistung	25,2%	8,7%	n.a.	16,0%	36,8%
EBIT	2.686	-2.216	-7.797	106	1.212
EBIT Marge (%) bezogen auf Gesamtleistung	23,0%	-18,6%	n.a.	1,3%	11,4%
Konzernergebnis	2.062	-2.224	-9.291	740	1.202
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,75	-0,81	-3,38	0,27	0,44
Operativer Cashflow	1.708	1.222	544	-70	3.366
Free-Cashflow	-1.108	-474	-296	-606	2.840
Bilanzsumme	26.446	22.965	20.740	18.588	16.444
Eigenkapital	20.271	15.806	8.267	7.612	8.775
Eigenkapitalquote (%)	76,7%	68,8%	39,8%	41,0%	53,4%
Mitarbeiter (Periodendurchschnitt)	87	91	73	59	57
Gesamtleistung pro Mitarbeiter in TEUR	134	131	131	134	170
Aktienanzahl in Tausend	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750